



Newsletter Familienbüro

1/2021 vom 22. Januar 2021

„Wer sagt, es gibt nur sieben Wunder auf der Welt, hat noch nie die Geburt eines Kindes erlebt. Wer sagt, Reichtum ist alles, hat nie ein Kind lächeln gesehen. Wer sagt, diese Welt ist nicht mehr zu retten, hat vergessen, dass Kinder Hoffnung bedeuten.“ (Honoré de Balzac)

Liebe Eltern, Netzwerkpartner und andere Interessierte,
erst einmal wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes Jahr 2021.
Wie gewohnt kommt unser Newsletter auch in diesem Jahr wieder zu Ihnen nach Hause und bringt für Sie nützliche Ideen, Tipps und Informationen.
Falls Sie Anregungen (wie Wünsche, Zitate u.v.m.), Rückmeldungen oder auch neue Impulse haben, schicken Sie uns diese gerne einfach zu. E-Mail: familienbuero@castrop-rauxel.de.

➤ **Elternwissen in Zeiten von Corona:**

Das Coronavirus stellt uns vor große Herausforderungen. Es verändert unseren Alltag von Grund auf – besonders für diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenleben. Wie können Sie als Familie die kommenden Wochen gut überstehen? Wie können Sie mit Unsicherheit, Furcht und Ängsten umgehen und Ihre Kinder bestmöglich begleiten? Wie können Sie unter diesen eingeschränkten Bedingungen die Zeit mit Ihren





Newsletter Familienbüro

Kindern sinnvoll gestalten? Antworten auf diese und ähnliche Fragen sowie vielfältige Anregungen und Tipps für sinnvolle und kreative Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten Sie in dieser Broschüre. Am Ende finden Sie Links zu entsprechenden Anleitungen, Videos, Internetseiten etc.

<https://www.agj->

[freiburg.de/images/downloads/KJS/ElternWissen_Corona.pdf](https://www.agj-freiburg.de/images/downloads/KJS/ElternWissen_Corona.pdf)

➤ Familienleben

Das Familienleben braucht Routine und Rituale. Vielleicht hilft Ihnen ja ein Lockdown-Plan, den Sie gemeinsam mit ihren Kindern erstellen können. Richten Sie für sich und für Ihr Kind eine Tagesstruktur ein. Legen Sie Zeiten fest, wann Sie mit Ihren Kindern aufstehen, spielen, lernen, essen, nach draußen und schlafen gehen. Diese geben Ihnen und dem Kind bzw. den Kindern Halt und Sicherheit.

Hier haben wir für Sie zwei Beispiele aufgeführt:





Newsletter Familienbüro

➤ Ideen zum Vorlesen

Vorlesen hat einen positiven Effekt auf die individuelle Entwicklung von Kindern. Außerdem fördert regelmäßiges Vorlesen ihr soziales Empfinden und Verhalten. Im hektischen Alltag fehlt vielen Eltern jedoch häufig die Zeit, eine passende Gelegenheit zu finden und diese dann im richtigen Moment zur Hand zu haben.

Das ändern will „einfach Vorlesen!“

Wöchentlich stehen auf www.einfachvorlesen.de drei neue Vorlesegeschichten aus bekannten Kinderbuchverlagen kostenfrei zur Verfügung. Die Geschichten eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren. Sie sind wie in einem richtigen Buch mit Illustrationen versehen, können vom Smartphone oder Tablet vorgelesen oder auch ausgedruckt werden und sind auch als App verfügbar.

➤ Schwangerschaft, Corona und so viele Fragen

Bin ich als Schwangere durch das Coronavirus gefährdeter als andere Frauen?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es international keinen Hinweis, dass Schwangere durch das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) gefährdeter sind als die allgemeine Bevölkerung. Es wird erwartet, dass die große Mehrheit der schwangeren Frauen nur leichte oder mittelschwere Symptome, ähnlich einer Erkältung aufweist (aus Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend). Weitere Fragen und Antworten können Sie bei Bedarf aus dem Anhang entnehmen.

[https://www.dggg.de/fileadmin/documents/Weitere Nachrichten/2020/20200312 GBCOG FAQ Corona.pdf](https://www.dggg.de/fileadmin/documents/Weitere_Nachrichten/2020/20200312_GBCOG_FAQ_Corona.pdf)





Newsletter Familienbüro

- **Telefonberatung durch unsere Familienhebammen**

Sollten Sie Fragen aufgrund Ihrer Schwangerschaft haben, können Sie jeden Donnerstag, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, eine unserer Familienhebammen, Frau Anna Overmann telefonisch unter der Nummer: **0173 9778 939** erreichen.

Ansonsten können Sie aber auch eine E-Mail mit Ihren Fragen an unsere Familienhebammen Frau Janek oder Frau Wienkotte schicken.

Sarah Janek, familienhebammejanek@googlemail.com

Julia Wienkotte, familienhebamme.wienkotte@outlook.de

- **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**

Rund um die Uhr

0800 404 0020

- **SWR unterstützt beim Lernen zu Hause und der Vorbereitung des Distanzunterrichts**

Der SWR und „Planet Schule“ (SWR/WDR) helfen bei der Orientierung in Zeiten des Distanzunterrichts: Ab 20. Januar 2021 bieten sie eine wöchentliche „digitale Sprechstunde“ an – immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr. Dieser Service richtet sich nicht nur an Lehrer*innen – auch Eltern sind hier herzlich willkommen.

<https://www.swr.de/unternehmen/kommunikation/pressemeldungen/swrfernsehen-planet-schule-2021-110.html>





Newsletter Familienbüro

➤ **bke-Elternberatung**

Hier sind Sie richtig bei kleinen und großen Sorgen rund um die Erziehung Ihrer Kinder. Ob Fragen zu der Schwangerschaft, zu den ganz Kleinen, Schulprobleme, Stress in der Pubertät oder aber Veränderungen in der Familie: Hier finden Sie professionelle Erziehungsberatung und Austausch mit vielen anderen Eltern.

<https://eltern.bke-beratung.de/views/home/index.html>



➤ **Informationen für Familien**

Einige Tipps können helfen, den Alltag während der Coronavirus-Pandemie besser zu bewältigen. Erfahren Sie auch, was Sie zum Beispiel beim Einkauf beachten sollten.

<https://www.zusammengegencorona.de/informieren/informationen-familien/#faqitem=2f474694-b269-5b9c-8ecb-2114f5a03fa5>





Newsletter Familienbüro

- Für die Kindertagesbetreuung in Castrop-Rauxel gelten ab dem **11.01.2021** folgende Regelungen:

Kitas

- Bis 31.01.2021 wird es einen "eingeschränkten Pandemie-Betrieb" für die Kinderbetreuung in NRW geben. Die Betreuungszeiten sind um 10 Stunden gekürzt. Sprich von 35 auf 25 Stunden, von 25 auf 15 und von 15 auf 5 Stunden. Die NRW-Landesregierung appelliert erneut, das Betreuungsangebot für die Kinder nur zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist.
- Die Kindertageseinrichtungen bleiben grundsätzlich geöffnet. Ob Eltern das Angebot in Anspruch nehmen, entscheiden Eltern eigenverantwortlich. Die Einforderung von Arbeitgeberbescheinigungen als Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist unzulässig.
- Kinder, die aus Gründen des Kinderschutzes betreut werden, sowie Kinder, die aus besonderen Härten betreut werden müssen, sind zu betreuen. In diesen Fällen ist der Betreuungsumfang von der Jugendamtsleitung oder einer von ihr benannten Person in Abstimmung mit der Leitung der Kindertageseinrichtung festzulegen.
- Es sind landesweit Gruppentrennungen umzusetzen, d.h. fest zugeordnete Räumlichkeiten, eine feste Zusammensetzung (immer dieselben Kinder) und in der Regel ein fester Personalstamm. Die verschiedenen Gruppen sollen keinen unmittelbaren Kontakt zueinander haben. Das gilt für den gesamten pädagogischen Alltag, die Bring- und Abholsituation, in der Randzeitenbetreuung, für die Nutzung der Räume, bei den Schlafzeiten und Verpflegungssituationen. Die maximale Größe der einzelnen Gruppen entspricht den jeweiligen max. Gruppengrößen nach der Anlage zu § 33 KiBiz.





Newsletter Familienbüro

- Geschwisterkinder sollen in der Regel in einer Gruppe betreut werden. (Teil-)Offene Konzepte dürfen nicht umgesetzt werden.
- Es gelten die Vorgaben der Coronabetreuungsverordnung, das heißt, zwischen den Erwachsenen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist von Erwachsenen eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Geeignete Vorkehrungen zur Hygiene sind zu treffen und die Rückverfolgbarkeit ist sicherzustellen.
- Die Kitabeträge werden von der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel für den Monat Januar ausgesetzt. Das heißt, die bereits gezahlten Januar-Beträge werden mit dem Februar Betrag verrechnet. (der Februar ist dann im Jahr 2021 beitragsfrei)

Kindertagespflegepersonen

- Auch hier wird empfohlen, wenn möglich die Kinder zu Hause zu betreuen. Eine Betreuung ist jedoch analog wie zur Kita möglich.

➤ **Kita- und OGS-Beiträge**

Bei Fragen können sich Eltern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Elternbeiträge des Bereichs Leistungen für Kinder, Jugend und Familie der Stadtverwaltung per E-Mail an tageseinrichtung@castrop-rauxel.de wenden.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Team aus dem Familienbüro

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr beziehen möchten, reicht eine kurze Nachricht an uns.

